

## Die Ergebnisse: Umfrage zu KI in Schule und Unterricht

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

der ein oder die andere wird es heute beim morgendlichen Blick in die Zeitung oder das Newsportal schon gemerkt haben: **Die Ergebnisse unserer mittlerweile dritten Umfrage zur Nutzung von ChatGPT & Co. liegen vor.** Wir wollten vor einigen Wochen von Ihnen wissen, ob und wie sie generative KI-Systeme beispielsweise für Ihren Unterricht oder Ihre Kommunikation nutzen. Mehr als 1.500 Kolleginnen und Kollegen haben sich an der Befragung beteiligt – fast doppelt so viele wie beim vorigen Durchgang. **Dafür danken wir Ihnen recht herzlich.**

**Zu den Ergebnissen:**

Diese zeigen klar, dass sich die Haltung vieler Lehrerinnen und Lehrer gegenüber künstlicher Intelligenz (KI) im Vergleich zu unserer vorigen Umfrage spürbar verändert hat. [2024](#) gaben viele von Ihnen an, ChatGPT & Co. zu kennen, sich jedoch unsicher im Umgang zu fühlen. In diesem Jahr bezeichnen sich **82% der Lehrkräfte als mit dem Thema vertraut** (etwas vertraut: 56 %; sehr vertraut: 26%). **Nur noch 17% der Befragten gibt an, sich überhaupt nicht damit zu beschäftigen.** „Generative KI ist im Schulalltag angekommen – nicht nur bei Schülerinnen und Schülern, und nicht nur als Experiment, sondern als Werkzeug zur Unterstützung pädagogischer Prozesse“, so haben wir die Zahlen am Dienstag in unserer Pressemitteilung eingeordnet.

**So häufig verwenden Lehrkräfte KI:** Bereits **63% der Lehrkräfte nutzen KI-gestützte Anwendungen gelegentlich (48%) oder regelmäßig (15%)** im Unterricht. Bei der ersten [Befragung im Jahr 2023](#) lag der Anteil der aktiven Nutzerinnen und Nutzer bei 45%.

**Dafür verwenden Lehrkräfte KI:** Meist setzen Sie KI-Systeme als **Recherchewerkzeug (43%)** oder als **Chatpartner (42%)** ein, seltener als **Übersetzungshilfe (24%)** oder als **adaptive Lernsoftware (11%)**. Lediglich **6% nutzen künstliche Intelligenz für Korrekturen.** Am häufigsten verwenden Lehrerinnen und Lehrer **ChatGPT (90%)** oder die KI-Tools von **Fobizz (53%)**. Gerade einmal 68 Personen, also knapp 5%, gaben an, eigene Chatbots für

schulische Aufgaben zu verwenden.

**Das wünschen Lehrkräfte sich:** Mutig vorangehen sollten Schulen bei KI nur für jede(n) Dritte(n), **62% sind hingegen der Ansicht, Schulen sollten KI kritisch hinterfragen.**

**Das brauchen Lehrkräfte:** Trotz zunehmender Akzeptanz besteht ein großer Bedarf an Unterstützung. Das zeigt sich bei der Frage nach der Bedeutung von KI in der Lehrerausbildung: **83% der Befragten halten es für „sehr wichtig“ (51%) oder „eher wichtig“ (32%), künstliche Intelligenz systematisch in die Ausbildung zu integrieren.** Genau ein Viertel der Befragten fordert entsprechende Fortbildungen für ihr Kollegium. 58% der Befragten haben bislang mindestens eine Fortbildung besucht.

**Das befürchten Lehrkräfte: Bedenken gegenüber KI sind differenzierter** geworden, jedoch keineswegs verschwunden. Als größte Herausforderung sehen die Befragten **intransparente Eigenleistung von Schülerinnen und Schülern (93%).** Ein Problem, das auch bei der 2024er-Umfrage so gesehen worden ist. **Unzuverlässige Ergebnisse (73%)** machen Ihnen ebenso Sorgen wie Fragen nach **Datenschutz (55%).** Mehr als **jede dritte Lehrkraft (36%) hadert mit der technischen Ausstattung der Schule.**

**Das beobachten Lehrkräfte:** Bei einer Frage hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, per Freitext ihre Gedanken zu formulieren. Die Antworten zeigen klar, dass ChatGPT & Co. **sehr wohl Auswirkungen auf das Leistungsverhalten, Eigenleistungen und geistige Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler** haben. Die folgenden sechs Punkte bündeln die mit großem Abstand am häufigsten genannten Beobachtungen:

- **Starker Rückgang der Eigenleistung bei Hausaufgaben, Projekten usw.;**
- **Verschlechterung der kognitiven Fähigkeiten;**
- **Fehlendes Fehlerbewusstsein gegenüber KI-Inhalten/-Ergebnissen,**
- **Rapides Absinken der Leistungsbereitschaft;**
- **Leistungsstarke SuS profitieren, leistungsschwache verlieren weiter an Boden;**
- **Eigenleistungen im Vergleich zu KI-Inhalten werden wahrgenommen.**

Lust zum Weiterlesen?

Es lohnt sich, die Ergebnisse der Umfrage zu KI in Schule genauer zu betrachten. Sie finden sie zusammen mit der Pressemitteilung [hier auf unserer Website](#). Dort sind auch die Ergebnisse der vorigen Jahre abgelegt – ein Vergleich ist spannend.

Unter <https://phv-nrw.de/mitglied-werden/> finden Sie übrigens auch Informationen **zu unserer aktuellen Mitgliederwerbeaktion**. Für jedes neu geworbene Mitglied erwarten Sie hochwertige und nützliche Prämien für den Schulalltag und darüber hinaus. Sie sehen: **Eine Mitgliedschaft im PhV lohnt sich in jedem Fall.**

In diesem Sinne grüßt sie herzlich

Ihre Sabine Mistler

**PHILOLOGENVERBAND**

Nordrhein-Westfalen